

# Molanäherei

## einzigartig

Die Kunas sind ein indigener Stamm in Nordkolumbien und Panama. Die Frauen der Kunas beherrschen die Kunst der Mola Näherei, die sich aus der Körperbemalung entwickelte. Sie entstand in der Mitte des 19. Jahrhunderts mit der Verfügbarkeit von günstigen Baumwollstoffen und Näh Material. Eine Mola bezeichnet ein von Hand gefertigtes rechteckiges Motivbild. Sie reflektiert die Mischung aus traditioneller Kuna-Kultur mit Einflüssen der modernen Welt. Sie wird aus Stoffresten, die in zwei bis sieben Lagen miteinander vernäht werden gearbeitet und durch Heraustrennen und Umnähen einzelner Flächen ergibt sich das Motiv.

Die Kunafrauen tragen die Molas auf den Vorder- und Rückseiten ihrer Blusen. Unser Lieferant Barachala hat eine Handelsbeziehung aufgebaut. Ein Familienunternehmen in Bogota kauft gebrauchte und neue Molas auf. Gemeinsam mit Barachala entwickelt das Unternehmen das Design für Ledertaschen und Portemonnaies in die die Molas eingearbeitet werden.

Barachala garantiert faire Arbeitsbedingungen und hohe Umweltverträglichkeit an allen Produktionsstätten. Das verarbeitete Leder wurde pflanzlich gegerbt.



**Wir sind für Sie da:**

Mo.-Mi. 9.00-18.00, Do.+Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-13.30

Kirchstraße 25, 72622 Nürtingen, Tel. 07022/211713

[info@nuertinger-weltladen.de](mailto:info@nuertinger-weltladen.de) . [www.nuertinger-weltladen.de](http://www.nuertinger-weltladen.de)